



Feri Robl und Robin Eggerstorfer nahmen die Auszeichnung aus den Händen von Präsident Roman Türk und vom „Preispaten“ Eberhard Stüber entgegen.

FOTOS: WOLFGANG SCHRUF



„EBERHARD-STÜBER-PREIS“ erstmals verliehen

Zu Ehren seines langjährigen Präsidenten Eberhard Stüber hat der Naturschutzbund 2017 den „Eberhard-Stüber-Preis für Jugendarbeit im Naturschutz“ geschaffen. Anlässlich des 90. Geburtstages des Naturschutzpioniers wurde der Preis am 10. November d. J. erstmals vergeben. Ausgezeichnet werden damit einerseits Personen, die Jugendliche für den Naturschutz begeistern konnten und andererseits junge Menschen bis 30 Jah-

re, die sich selbst für den Naturschutz intensiv einsetzen. Die ersten Preisträger sind Feri Robl (Zell/See) und Robin Eggerstorfer (St. Peter am Wimberg/OÖ). Ist es bei Feri Robl sein außerordentliches, jahrzehntelanges Engagement in der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit mit weitreichender Wirkung auf andere Pädagogen, so ist es bei Robin Eggerstorfer u. a. sein Jugendprojekt „moving into nature“, bringt diese künstle-

risch-kreative Naturwerkstatt doch Bewegung in die Naturschutzszene.

Den Preis gestaltete der oberösterreichische Künstler und Naturfotograf Josef Limberger, gleichzeitig Obmann des Naturschutzbundes OÖ. Er besteht aus dem Holz eines heimischen Pflaumenbaums und einem stilisierten Hermelin aus Nirosta-Stahl. ■

LFI-KURS

TERMIN

LEHRGANG ab FEBRUAR 2018

WILDBLUMENWIESE - ANLAGE UND PFLEGE

Das LFI OÖ bietet ab Februar 2018 den Lehrgang Wildblumenwiese - Anlage und Pflege mit der Kursnummer 8675 an. Die langfristig erfolgreiche Anlage und Pflege von Wildblumenflächen ist eine komplexe und vielschichtige Thematik, die ein umfangreiches Wissen auch über die ökologischen Grundlagen erfordert. Zur Vermittlung dieses Wissens wurde ein mit 40 UE konzipierter Lehrgang ausgearbeitet, der sich in drei Module aufteilt. Dieser ist eine Höherqualifikation zur professionellen Umsetzung dieser innovativen Thematik und richtet sich an Landwirte, Unternehmen in der Grünraumgestaltung und Grünraumpflege, Gärtnereien, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Gemeinden genauso wie auch private Interessenten. Wichtig ist, dass die Teilnehmer, welche die Anlage und Pflege von Wildblumenflächen als Dienstleistung anbieten, dadurch am Markt einen entsprechenden Mehrwert erzielen. Der Kurs wird durch die Maßnahme Bildungsförderung für alle, Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen (LE 14-20) gefördert.

Nähere Informationen zum Kurs und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte folgendem Link: <https://ooe.lfi.at>

Extensive Wiese – drei Monate nach Anlage. Wichtige Nahrungsgrundlage für Bienen und weitere bestäubende Insekten.